De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4018-008 **GISPADID:** 2000506

Objektbezeichnung:

Mordkuhle suedlich Pivitsheide

Schutzstatus:

ND, bestehend

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Lippe (Nuts-Code: DEA45)
Gemeinde: Detmold
Gemeinde: Augustdorf

Digitalisierte Fläche (ha): 0,44 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

In einem aufgelassenem Steinbruch (Wandhoehe bis 5 m) suedwestlich des Uffler stehen fossilfuehrende Mergelkalke des Oberturon an. Die Gesteine sind stark gekluefteten, u.a. Sigmoidalklueftung.. Die Schichten fallen flach (5-10°) in suedliche Richtung ein. Z.T. sind grosse Kluftflaechen erkennbar. Im oestlichen Teil ist der Eingang zur Hoehle "Mordkuhle" aufgeschlossen. Hier treten Sinter- und Tropfsteinbildungen auf. Die Hoehle ist 40 m begehbar. Nach MORLO handelt es sich bei der 3 km westlich vom Hermannsdenkmal gelegenen Mordkuhle um einen 12 m langen waagerechten Stollen (Bergbaurelikt) innerhalb der oberturonen Scaphiten-Schichten. Es handelt sich um einen waagerechten ebenen Gang, der sich leicht begehbar hinzieht. Der Eingang oeffnet sich am Boden eines alten Steinbruchs. Die Steinbruchsohle ist lokal mit Bodenaushub, Bauschutt und Hausmuell (Asche, Glas etc.) verfuellt (Altlast ?). Die Hoehle liegt an einer Kluftfuge, was fuer einen urspruenglich natuerlichen Hohlraum spricht. Sie ist von Menschenhand erweitert worden. Auf welche Art Erz hier gegraben wurde, ist nicht bekannt. Der Hoehleneingang ist durch eine Gittertuer verschlossen Der Steinbruch liegt im "NSG Oestlicher Teutoburger Wald".

Schutzziel:

Erhalt eines Oberkreide-Aufschlusses aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen Gruenden

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung: Ja **Erholungseignung:** Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Turonium

Holozän

Kenndaten:

Aufschluss

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b
Abtragungsform-erosionsbedingt	/ gx1a

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Palaeontologie
- Teildisziplin Spelaeologie
- Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

- Karbonatgesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Sigmoidalklüftung
- Kalksteinbruch
- Karsthöhle
- Tropfsteinbildungen
- Stollen (-mundloch)
- geeignet für Lehre und Forschung
- Dias vorhanden
- Schichtlagerung
- Klüftung
- Abbauspuren
- Lagerstätten und Bergbau

Umfeld:

- befestigter Weg
- Wald

Gefährdung:

- Freizeitaktivität
- Steinschlag

Maßnahmenbeschreibung: Der Hoehleneingang sollte regelmaessig auf seine Durchgaengigkeit (Fledermaeuse) beobachtet werden. STEINBORN gibt aus der Hoehle zwei Fledermausarten sowie Hoehlenspinnen, Stechmuecken und Schmetterlinge an.
Das Objekt wurde im Januar 1981 ins Hoehlenkataster uebernommen.

Naturräumliche Zuordnung:

530 – Bielefelder Osning

Höhe über NN:

min. 271 m, max. 271 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Objektkennung: GK-4018-008

Objektbezeichnung:
Mordkuhle suedlich Pivitsheide

Verwaltungsgebiet:
Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Lippe (Nuts-Code: DEA45)
Gemeinde: Detmold
Gemeinde: Augustdorf

Digitalisierte Fläche (ha): 0,44 **Flächenanzahl:** 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
4018, Q4, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2692284 / H: 5757017

Bearbeitung:
Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

agus

OZ:
OZ
Datum: 22.07.1999
OZ
Datum: 23.07.1992
OZ
Datum: 30.06.1988
OZ
Datum: 16.06.1985

Informationen von Dritten: Altbestand / Kreis Lippe /
Verband der Deutschen Hoehlen und Karstforscher e.V., Muenchen.

Allgemeine Bemerkungen: Bei MORLO und STEINBORN ausfuehrliches Literaturverzeichnissowie Fotos und Hoehlenplan zum Objekt.Objekt wird beim Kreis Lippe unter der ND-Nr. 5.11.7 gefuehrt, in dervom Kreis beigefuegten Karte allerdings unter der Nr. 5.11.6. /Hierzu auch Dias 4018-008 Befahrung am 25.10.2018

4. Photos zum Objekt

canon235